



GETEC

Integrierte Biomasse und Waste-to-Value Lösung

CE Biobased Chemicals GmbH

eine Tochtergesellschaft von CropEnergies AG & Südzucker Group

Deutschland | Chemieindustrie

- 100% biobasiertes Ethylacetat
- Erste Anlage dieser Art in Europa
- Europäische Lieferkette und regionale Rohstoffe
- H₂ -ready
- Jährliche CO₂-Einsparungen von über 35.000 Tonnen

© CropEnergies, Martin Jehnichen



Innovation aus Biomasse

Über CropEnergies

CropEnergies, Teil der Südzucker-Gruppe, gründete 2022 die CE Biobased Chemicals (CEBC), um ihr Geschäft mit biobasierten Chemikalien auszubauen. In Sachsen-Anhalt entsteht Europas erste Anlage zur Herstellung von biobasiertem Ethylacetat aus Bioethanol, gewonnen aus landwirtschaftlichen Rohstoffen. Die Anlage wird mit Rest- und erneuerbaren Energiequellen betrieben und steht für Kreislaufwirtschaft und eine emissionsärmere Produktion.

Ziele und Anforderungen

Um eine moderne und nachhaltige Produktionsanlage zu realisieren, musste CEBC eine Vielzahl komplexer technischer, wirtschaftlicher und betrieblicher Anforderungen berücksichtigen, die Effizienz, Zuverlässigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Leistungsfähigkeit gewährleisten sollten.

- Vorhersehbarkeit der Produktionskosten
- Überschaubare Investitionen und Zeitplanung
- Einhaltung der geltenden Vorschriften
- Ein pragmatischer, flexibler und technologieunabhängiger Ansatz für Dekarbonisierung und Innovation



“CropEnergies möchte nachhaltige, erneuerbare Produkte aus Biomasse herstellen. Mit dem Bau der Anlage für erneuerbares Ethylacetat im Chemie- und Industriepark Zeitz gehen wir den nächsten Schritt in der Umsetzung unserer Strategie.”

Dr. Fritz Georg von Graevenitz
CEO CropEnergies AG

GETEC biomass plant
© GETEC, Andreas Lander

GETEC Lösung

GETEC realisiert im Chemie- und Industriepark Zeitz ein integriertes Energie- und Versorgungssystem, das Europas erste Produktionsanlage für erneuerbares Ethylacetat mit Energie versorgt. Die Managed-Energy-Lösung liefert Dampf, Strom, Stickstoff und Druckluft. Durch die Nutzung von Biomasse sowie flüssigen und gasförmigen Produktionsrückständen fördert sie die Nachhaltigkeit, ohne dabei Abstriche bei Produktivität, Zuverlässigkeit oder Wirtschaftlichkeit zu machen. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Gaskessel werden jährlich über 35.000 Tonnen CO₂ eingespart – ein bedeutender Beitrag zur Dekarbonisierung industrieller Produktionsprozesse.

Services

- Anlagenkonzeption und -entwicklung
- Behördliche Anträge und Genehmigungsverfahren
- Finanzierung und Fördermittelmanagement
- Planung, Beschaffung und Bau
- Versorgung mit Dampf, Strom, Stickstoff, Druckluft
- Anlagenbetrieb und -wartung
- Brennstoffbeschaffung (Biomasse)

Technologien und Lösungskomponenten

- Biomasse- und Müllverbrennungskessel mit Rauchgasreinigung zur Emissionsminderung
- H₂-fähiger Kessel für flüssige und gasförmige Brennstoffe (Produktionsrückstände)
- Automatisiertes Kranlager für die Biomasse
- Dampfturbine
- Druckluft- und Stickstofferzeugungsanlagen

Energiequellen

- Altholz A1-A2
- Landschaftspflegematerial
- Produktionsreststoffe
- Biomethan

Projekt-Highlights

35,000 t/y

CO₂-Emissionen
eingespart

50,000 t/y

erneuerbares Ethylacetat
produziert

30 t/h

Dampf erzeugt durch
Biomassekessel

2.7 MW

elektrische Leistung
aus der Dampfturbine

40 t/h

Dampf erzeugt durch
H₂-ready Gaskessel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



© 2026 G+E GETEC Holding GmbH

All rights reserved. Any third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners.